

# Inhaltsverzeichnis

<b>1 Hintergrund, Basis und Vorgehensweise</b> .....	1
a) Fragestellung .....	1
b) Entwicklungen in der Kindheitsforschung .....	2
– Von der dogmatischen Referenz zur Pädiatriegeschichte .....	2
– Kulturhistorische Zugänge .....	5
– Sozial- und medizinhistorische Kindheitsforschung seit den 1990er Jahren .....	8
c) Quellenpräsentation und –diskussion .....	10
– Auffinden geeigneter Quellenbestände .....	10
Grundsätzliche Quellenkritik .....	10
Fundorte und dokumentierte Regionen .....	10
– Die einzelnen Bestände .....	11
Krankenjournale .....	13
Bittschriften .....	15
Medizinal- und Rechtsakten .....	17
Waisenhausakten .....	18
Weitere handschriftliche Dokumente .....	18
Gedruckte Quellen .....	20
d) Vorgehensweise .....	20
– Fachliche Kontroversen .....	20
– Theoretische Verortung .....	21
– Angewandte Methodik .....	22
– Randbemerkung zum Sprachduktus .....	23
<b>2 Der „Kinderarzt“ als literarisches Phänomen</b> .....	24
a) Kurze Chronik der vormodernen Kinderheilkunde .....	24
– Die Erfindung der Humoralpathologie .....	25
– Dogmatische Erstarrung .....	28
– Erste kinderheilkundliche Druckschriften .....	29
– Iatromagie und Misogynie .....	31
– Vielfalt der Lehrmeinungen - Einheit der Therapie .....	36
b) Kinderheilkunde im 18. Jahrhundert .....	38
– Abgrenzung des Begriffs „Kind“ .....	39
– Aufschwung kinderheilkundlicher Literatur .....	45
– Protopädiatrische Krankheitslehre .....	46
– Protopädiatrische therapeutische Konzepte .....	48
Kindertherapeutische Grundsätze .....	48
Diätetik bei Kindern .....	49
Operative und säfteableitende Chirurgie .....	50
Die Ars medica der Kindermedizin .....	52
Die bedeutendsten Arzneimittelgruppen .....	55

c)	Die „Medizin der Aufklärung“ .....	58
-	Begriffsverständnis .....	58
-	Aufklärung oder Bevormundung? .....	59
-	Die „Physische Pädagogik“ .....	61
d)	Zur Situation des frühneuzeitlichen Arztes .....	65
-	Das „Patronagesystem“ .....	65
-	Ausschaltung der Konkurrenz .....	67
-	Abgrenzung von der „Volksmedizin“ .....	70
-	Der „Kinderarzt“ und seine Mission .....	74
e)	Abwertung der weiblichen Kleinkinderbetreuung .....	75
-	Frauen als gefährlichste Gegenspieler .....	75
-	Der Säugling als Patient .....	77
-	Verschmutzung durch den Frauenkörper .....	78
-	Die Frau als Ursache aller Säuglingskrankheiten .....	79
-	Gefährliche weibliche Emotionen .....	80
-	Schädliche Mutterliebe .....	84
-	Weibischer „Aberglaube“ .....	85
<b>3</b>	<b>Heilkundige für Kinder</b> .....	<b>87</b>
a)	Laienheiler .....	87
-	Die Mutter als „Hausärztin“ .....	87
-	Heiler im engeren sozialen Umfeld .....	91
-	Zugezogene Laienheiler .....	94
b)	Irreguläre Heiler .....	96
-	Kindermedizinisch tätige Heilerinnen .....	96
-	„Kurpfuscher“, „Afterärzte“ und „Scharlatane“ .....	97
c)	Anerkannte Heilkundige in freier Praxis .....	100
-	Hebammen und Kindsfrauen .....	100
-	Bader, Barbieri, Chirurgen und Apotheker .....	101
-	Praktizierende akademische Ärzte .....	106
d)	Institutionelles Pflege- und Heilpersonal .....	108
-	„Kindswärterinnen“ in den Spitälern .....	108
-	Institutionelle Ärzte und Chirurgen .....	113
e)	Logik der Heilerwahl .....	115
-	Suche nach geeigneten Heilern .....	115
-	Mund-zu-Mund-Propaganda .....	116
-	Der Kostenfaktor bei der Betreuung behinderter Kinder .....	118
<b>4</b>	<b>Orte der Kinderbetreuung</b> .....	<b>121</b>
a)	Historische Krankheitsbilder .....	121
-	Anmerkung zur retrospektiven Diagnostik .....	121
-	Krankheitsspektrum der häuslichen Kindertherapie .....	124
-	Säuglings- und Kindertod anhand von Sterbelisten .....	126

b)	Unterbringung in vormodernen „Krankenhäusern“ .....	132
–	Zulassungskriterien und Eintritt .....	132
–	Hospitalisierte Kinder mit „chirurgischen“ Leiden .....	134
–	Hospitalisierte Kinder mit „innerlichen“ Krankheiten .....	138
–	Protopädiatrische Spitalabteilungen .....	139
c)	Wahrnehmung, Betreuung und Verwahrung behinderter Kinder .....	140
–	Wer galt als behindert? .....	140
–	Wahrnehmung körperlich auffälliger Kinder .....	142
–	Soziale Integration körperlich behinderter Kinder .....	150
–	Betreuung epileptischer Kinder und Jugendlicher .....	152
–	„Vernunftlosigkeit“ als Aufnahmekriterium .....	154
–	Umgang mit geistig behinderten Kindern .....	155
–	Geschlechtsspezifisches Verhalten geistig behinderter Kinder .....	159
<b>5</b>	<b>Kinderspezifische Behandlungen</b> .....	<b>163</b>
a)	Rettung ertrunkener Kinder .....	163
b)	Kinderchirurgie .....	169
–	Kinderchirurgische Eingriffe an Kopf und Rumpf .....	169
–	Unfallchirurgie und Wundversorgung im Kindesalter .....	177
–	Nichtoperative Orthopädie und Rehabilitation .....	181
–	Chirurgische Eingriffe bei lebensbedrohlichen Krankheiten .....	188
–	Stellenwert des kindlichen Wohlergehens und Behandlungserfolg .....	193
c)	Innere Kindermedizin .....	197
–	Kindertherapie in der ärztlichen Praxis um 1735 .....	197
–	Innere Kindermedizin im Spital um 1785 .....	204
–	„Volksmedizinische“ Rezepte .....	208
d)	Magische und religiöse Praktiken .....	211
–	Magische Kinderheilungen .....	211
–	Gegen Hexerei und Teufelswerk .....	212
–	Göttliche Kinderhilfe .....	217
e)	Fehlende Behandlung und Behandlungsfehler .....	220
–	Elterliche Einstellung zu Kinderleid und Kindertod .....	221
–	Obrigkeitsliche Bewertung des Kinderwohls .....	225
–	Kunstfehlerprozesse .....	226
–	Ein nicht statuiertes Exemplum .....	228
<b>6</b>	<b>Kinderpatienten in Waisenhäusern</b> .....	<b>235</b>
a)	Waisenhäuser als Disziplinierungsstätten .....	235
–	Religiöse Orientierung .....	236
–	Internierung von „Jaunerkindern“ .....	237
–	Bürgerliche Moralisierung .....	239

b) Krankenfürsorge in Waisenhäusern .....	244
– Aufnahme kranker Kinder .....	244
– Pflege kranker Waisenkinder .....	246
– Chirurgische und ärztliche Versorgung .....	249
– Krankenzimmer für Waisenkinder .....	253
– Waisenabteilungen in Spitälern .....	257
c) Der Körper des Waisenkinds .....	258
– Arbeitskraft versus Gesundheit .....	258
– Der Wert kranker Waisenkinder .....	270
– Umgang mit Kinderleichen .....	272
<b>7 Beachtete Kinder – ein Fazit .....</b>	<b>277</b>
– Professionalisierungs- und Medikalierungsdebatte .....	277
– Genderforschung und Pflegegeschichte .....	278
– Forschungen über Netzwerke und Zivilgesellschaft .....	279
– Disziplinierungsdebatte und Institutionsgeschichte .....	279
– Körper- und Patientengeschichte .....	281
– Emotionsforschung .....	283
– Ausblick .....	284
<b>Anhang .....</b>	<b>286</b>
– Illustrationen .....	286
Grafiken .....	286
Abbildungen .....	286
– Bibliografie .....	288
Ungedruckte Quellen .....	288
Gedruckte Quellen .....	289
Darstellungen .....	294
– Register .....	312
Ortsregister .....	312
Personenregister .....	312
Sachregister .....	315